

Gemeindebrief

Frühjahr 2019 | Ausgabe 85



Ev. Kirchengemeinde Möglingen



AUS DER OHNMACHT ZUR STÄRKE

Veränderungen im Kirchengemeinderat

Weltgebetstag der Frauen - Slowenien

Wiedereinweihung der Pankratiuskirche

INHALT

- 3 Aus der Ohnmacht zur Stärke
- 4 Veränderungen im Kirchengemeinderat
- 5 Warum ich Kirchengemeinderätin bin
- 6-7 Wiedereinweihung der Pankratiuskirche
- 8 Weltgebetstag der Frauen - Slowenien
- 9 Martinushelfer - Beschäftigungsprojekt der Diakonie und Caritas
- 10 Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein & Urlaub ohne Koffer
- 11 10 Jahre Mittagstisch Oase
- 12 News aus dem Kifaz
- 13 Besuch von der Diakonie Stetten
- 14-15 Impressionen des Gemeindelebens
- 16-17 Goldene Konfirmation
- 18-19 Konfirmation 2019 & Stifte machen Mädchen stark & Spendenergebnis
- 20-21 Adonia Konzert
- 22-23 Veranstaltungen
- 24-25 News aus dem Dekanat Ludwigsburg & Freud & Leid
- 26-27 Termine + Gottesdienste i.d. Karwoche und Ostern

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienste: Sonntag 9.15 Uhr Pankratiuskirche und
10.30 Uhr Johanneskirche
Kinderkirche: Sonntag 10.45 Uhr Pankratiuskirche und
10.30 Uhr Johanneskirche

Unsere Kirchengemeinde im Internet:

www.evangelische-kirche-moeglingen.de

Telefonnummern & E-Mail-Adressen:

Pfarrer Oliver Langer (Pfarramt Süd): 483760 / [Pfarramt.Moeglingen-Sued@elkw.de](mailto: Pfarramt.Moeglingen-Sued@elkw.de)
Pfarrer Karlheinz Hering (Pfarramt Nord): 482844 / [Pfarramt.Moeglingen-Nord@elkw.de](mailto: Pfarramt.Moeglingen-Nord@elkw.de)
Sekretariat Frau Oppeland: 483760 / [Gemeindebuero.Moeglingen@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Moeglingen@elkw.de)
Kirchenpflege Frau Steimle: 4887244

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE78 6046 2808 0040 7600 06
BIC: GENODES1AMT

Spendenkonto Sanierung Pankratiuskirche:

IBAN: DE34 6046 2808 0040 7600 22
BIC: GENODES1AMT
(gerne gegen Spendenbescheinigung)



Impressum:

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Möglingen
Herausgegeben vom Redaktionskreis der Ev. Kirchengemeinde
Bildnachweise: www.pixabay.de & www.unsplash.de
Layout: S. Mergenthaler • Druck: Verlag Wort im Bild GmbH

Aus der Ohnmacht zur Stärke

Liebe Möglingerinnen und Möglinger,

ohne Macht zu sein, ohn-mächtig zu sein, ist eine der schwersten Erfahrungen, die das Leben uns zumutet. Wenn sich ein Gefühl der Hilflosigkeit breit macht, man keine Einflussmöglichkeiten mehr hat, dann fühlt man sich ausgeliefert ohne Aussicht auf Besserung. Als der Sozialarbeiter und spätere Pfarrer, Eugen Eckert, 1981 den Liedtext „Meine engen Grenzen“ schrieb, hatte er eine schwere Zeit hinter sich. Er war Mitarbeiter in einem Wohnheim für Mädchen aus schwierigen Lebenssituationen. Diese Arbeit führte ihn immer wieder an seine Grenzen. Oft war er mit seinem erzieherischen Latein am Ende. Obwohl er helfen wollte, wird er bestohlen und bedroht. Er konnte den Suizid einer Bewohnerin nicht verhindern. Aus dieser Erfahrung heraus, an die Grenzen seiner Kraft Weisheit gestoßen zu sein, schreibt er das Lied „Meine engen Grenzen“. Darin heißt es in der 2. Strophe

„Meine ganze **OHNMACHT**, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. Wandle sie in **STÄRKE**, Herr, erbarme dich.“

Manchmal sind wir ohnmächtig, obwohl wir alles versucht haben: in einer Beziehung, bei Krankheit, in einer großen Aufgabe. Manchmal haben wir den Eindruck, aller Einsatz hat nichts genützt, ist ins Leere gelaufen. – Auf harte und unverständliche Weise spüren wir unsere Grenzen. Das Gefährliche an der Ohnmacht ist, dass sie uns dauerhaft lähmen kann. Deshalb ist es bereits ein Schritt heraus aus der

eigenen Begrenztheit, wenn wir diese Ohnmacht vor Gott bringen. Dieser Gott, der in Jesus aus Liebe zu uns Menschen bis ans Kreuz gegangen ist, hat dort auch unsere Ohnmacht mitausgehalten. Der Bonner Theologe Rudolf Hoppe hat einem seiner Bücher den Titel gegeben: „Jesus von Nazareth. Zwischen Macht und Ohnmacht“. Aber es ist dieser ohnmächtig Leidende, dessen Liebe zu den Menschen in dieser Welt mehr verändert hat als alle Macht der Mächtigen. Margot Käbmann sagte in einer Predigt im Berliner Dom „Gottes Schwäche, ja Gottes Ohnmacht angesichts von Gewalt und Zerstörung von Leben, ist langfristig stärker als alle menschlichen Kategorien. Wer das glauben darf, dessen Leben verändert sich radikal. Und zwar nicht hin zu Leid und Traurigkeit, sondern hin zu Lebensfreude und Lebenskraft“. Gott kann bis heute Ohnmacht in eine neue Freiheit verwandeln, in eine neue Stärke. Mose, David, Esther, Petrus... waren rein menschlich betrachtet, ohnmächtige Menschen. Durch sie hat aber die Kraft Gottes umso heller geleuchtet. So wünsche ich Ihnen in den Tagen der Vorbereitung auf Passion und Ostern, dass Gott ihre Ohnmacht verwandelt, hineinstellt in das helle Licht der Auferstehung.

Es grüßt Sie herzlich



Oliver Langer

Veränderungen im Kirchengemeinderat

Am Sonntag, 6. Januar 2019 wurde im Gottesdienst in der Johanneskirche Kirchengemeinderat **Andreas Krämer** aus dem Gremium verabschiedet. Er kann wegen einer neuen beruflichen Aufgabe in Ulm sein Amt leider nicht mehr länger ausüben.



Pfr. Langer dankte Andreas Krämer für seine wertvollen und sachkundigen Gedankenanstöße im Gremium und seine Mitarbeit beim Kinder-

gartenausschuss der Kirchengemeinde und auf Dekanatsebene. Besonders die Wahrnehmung der Kinder, der sozial Schwachen, der an den Rand Gedrängten und das Miteinander war ihm am Herzen gelegen.

Für Andreas Krämer wurde nun **Florian Schaaf** nachgewählt und **Matthias Mergenthaler** zugewählt. Die beiden neuen Kirchengemeinderäte bringen Erfahrungen aus der Jugendarbeit bei CVJM und EJW mit und engagieren sich bereits seit längerem im neuland+ Gottesdienst. Mit ihnen ist nun auch die junge Generation wieder im Kirchengemeinderat vertreten.



von links nach rechts: Gakstatter, Giek, Pfr.Hering, Krämer, Schaaf, Mergenthaler, Pfr. Langer, Bender, Merklein, Pflugfelder, Emmerth, Kräutl - KGR Bohnenberger und Kirchenpflegerin Steimle waren verhindert.

Warum ich Kirchengemeinderätin bin...

Ich bin jetzt in der zweiten Amtszeit im Kirchengemeinderat. Kandidiert hatte ich 2007 mit den Themen Familien und Kinder, Kirche und Gesellschaft und dem Wohngebiet Löscher. Ich hatte damals ein kleines Kind und wenig Raum Termine über die KGR-Sitzung hinaus abzudecken. Aber es hat funktioniert. Anfangs war ich neben den Sitzungen als Kirchengemeinderätin im Kindergartenausschuss der Kirchengemeinde und beim Öffentlichkeitsarbeitsausschuss. Später wechselte ich in den Verwaltungsausschuss und den Distriktsbeirat.

Ich trage Impulse, Fragen oder Themen in die Sitzung und umgekehrt Antworten und Informationen wieder hinaus. Dabei habe ich schnell bemerkt, wie vielschichtig unsere Aufgaben sind.

Anfangs war ich enttäuscht, dass der Kirchengemeinderat wegen der Verwaltungsaufgaben manchmal wenig Zeit für geistliche Inhalte hat. Deshalb gibt es inzwischen den Verwaltungsausschuss, um die KGR-Sitzungen durch eine Vorberatung der Verwaltungsthemen zu entlasten. Bei unseren Klausurtagen haben wir Zeit ausführlich Themen zu diskutieren und zu entwickeln.

Vom Dekan haben wir vor einigen Jahren den Auftrag erhalten im Distrikt mit den Kirchengemeinden Asperg und Tamm enger zusammenzuarbeiten. Im Beirat sind wir je zwei Kirchengemeinderäte aus den drei Gemeinden, die geschäftsführenden Pfarrer und Pfr. Wolf für „Seelsorge im Alter“. Ich finde

diese Zusammenarbeit sehr sinnvoll. In Betracht der Stellenreduzierungen in den Pfarr- und Diakonatsdiensten sind Konzepte und Projekte notwendig, auch wenn wir Dinge neu denken und über unsere Schatten springen müssen.

Im Löscher lebe ich schon immer, der Generationenwechsel der Bewohner und die Entwicklung der Infrastruktur begleiten mich. Ich versuche die „Löscher-Themen“ in meine Arbeit als Kirchengemeinderätin mit einfließen zu lassen. Da mein Ortsteil sich weiter verändert, wäre es schön auch Kandidat/innen aus dem Löscher zu gewinnen.

Ich stehe gerne für Auskünfte bereit; ich bin oft in der Johanneskirche oder telefonisch unter Tel. 49 05 63 erreichbar.

Iris Kräutl



Wiedereinweihung der Pankratiuskirche

Liebe Gemeindeglieder,

derzeit wird sehr fleißig in und um die Pankratiuskirche gearbeitet. Heute erstrahlte erstmals die neue Beleuchtung. In den nächsten Tagen werden die Kirchenbänke auf dem neuen

Holzfußboden montiert und die Heizkörper unter den Bänken befestigt. Anschließend wird der Chorraum frisch gefliest und die letzten Elektroarbeiten werden vorgenommen.

Mitte Februar wird die Orgel wieder zusammengebaut und schließlich werden die Brüstungsbilder montiert. Der Kirchenvorplatz auf der Nordseite wurde trotz niedrigen Außentemperaturen bereits ausgerichtet, so dass eine neue Pflasterung erfolgen kann ... Sie merken schon an dieser kurzen Aufzählung, dass derzeit alle Handwerker das große Ziel haben, dass die Möglinger Pankratiuskirche am Einweihungstermin in neuer Schönheit erstrahlen kann.

Wir möchten Sie deshalb schon jetzt herzlich einladen zum

FESTGOTTESDIENST zur Wiedereinweihung der Evang. Pankratiuskirche, Möglingen, am Sonntag, 17. März 2019 um 10.00 Uhr.



Das Programm für den Festgottesdienst entnehmen Sie bitte den Möglinger Nachrichten bzw. können Sie auf unserer Homepage (www.evangelische-kirche-moeglingen.de) einsehen.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für Ihre Spendenbereitschaft bedanken. Bei einer Sanierungssumme von ca. 750.000 € hatten wir als Spendenziel 140.000 € gesetzt. Dieses Ziel wurde dank Ihrer großartigen Unterstützung zum 31.12.2018 sogar überschritten. An Spenden

sind bis zum 31.12.2018 eingegangen: 150.677,17 €. Aufgrund der aufwändigeren Sanierung der 16 Brüstungsbilder und des großen Leinwandbildes sind inzwischen allerdings die Kosten um 22.000 € nach oben gegangen.

Wir haben deshalb unser **neues Spendenziel auf 162.000 € gesetzt**. Neu hinzu kommen die Kosten für die Neugestaltung des Vorplatzes und der Schallläden am Kirchturm. Sie sehen, in der Kirche ist es nicht anders wie bei privaten Sanierungen, „wenn man schon mit dem Sanieren begonnen hat, dann wird gleich auch noch dieses und jenes mitsaniert.“ ... Bei alledem aber freuen wir uns sehr, wenn die Kirche Mitte März wieder für Gottesdienste und Konzerte den Bürgerinnen und Bürgern in Möglingen zur Verfügung steht.



Weltgebetstag der Frauen - Slowenien

Gottesdienst am 1. März um 19.30 Uhr in der Johanneskirche

Thema: „Kommt, alles ist bereit!“

Frauen aus Slowenien haben die Liturgie zu diesem Weltgebetstag geschrieben. Jedes Jahr übernehmen Frauen aus einem anderen Land diese Aufgabe. Zuerst wird ein Thema festgelegt und dazu passend eine entsprechende Bibelstelle ausgewählt, dann noch passende Texte, Lieder, Spielszenen, Tänze usw. gesucht und daraus das Programmheft für den Gottesdienst gestaltet, das dann bestimmt in mehr



als 130 Sprachen übersetzt wird. Am 1. Freitag im März jeden Jahres wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Std. gefeiert!

Zu Beginn des Gottesdienstes wird das entsprechende Land vorgestellt, so dass man es von der Landschaft her, sozial und politisch, gut einordnen kann. In den letzten Jahren waren Surinam, Kuba, die Philippinen, die Bahamas, Ägypten usw. an der Reihe. Es wird dann während des Gottesdienstes für Projekte gespendet. Nachdem man bei diesen Gottesdiensten rund

um den Erdball mit weit über ca. 2 Mill. Besucher rechnen kann, ist es möglich, mit diesen Spenden wichtige Projekte für Mädchen und Frauen in aller Welt zu unterstützen. Nächstes Jahr werden uns Frauen aus Simbabwe ihr Land näherbringen.

So werden wir Slowenien am 1. März als eines der jüngsten und kleinsten Ländern der Europ. Union mit gerade einmal 2 Mill. Einwohner/innen näher kennenlernen, von denen knapp 60 % kath., je 2,5 % orthodox und islamisch und nur 1 % evangelisch sind. Hauptstadt ist Ljubljana (280 000 Einw.). Ein schönes Urlaubsland mit Alpen, Alpenvorland, Adriaküste und vielen Höhlen; von 1945 - 1991 war Slowenien Teilrepublik des kommunistischen Jugoslawien; nach Titos Tod begann der Zerfall. Seit 1. Mai 2004 Eu-Beitritt, seit 1. Jan. 2007 Euro-Beitritt.

Nach dem Gottesdienst sitzt man noch gemütlich beisammen und genießt Tee und Kuchen, Obstsalat und andere leckere Sachen.

Wenn Sie schlecht zu Fuß sind und eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei einem unserer Pfarrämter.

Zu einer Nachfeier des Weltgebets-tages sind alle eingeladen, denen die abendliche Feier zu spät ist, und zwar am Dienstag, 5. 3. 19 um 14.30 Uhr, ebenfalls in der Johanneskirche. Auch hier kann man Mitfahrgelegenheiten organisieren.

Ilse Gemeinhardt

Martinushelfer - Beschäftigungsprojekt von Diakonie und Caritas

Bei den Martinushelfern in Freiberg am Neckar werden Beschäftigungsmöglichkeiten für 15 Menschen in besonderen beruflichen und persönlichen Schwierigkeiten angeboten. Durch das Projekt bekommen Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen dem Arbeitsmarkt zu nähern, so wieder eine Alltagsstruktur aufzubauen und verlorengegangenes Selbstbewusstsein durch eine sinnvolle Tätigkeit wieder zu gewinnen.

Die „Martinshelfer“ sind ein Altkleider- und Upcyclingprojekt. Wir unterstützen dieses Projekt durch eine Kleidersammlung. **Vom 3. bis 8. April sammeln wir im evangelischen Gemeindezentrum in der Strombergstr. 11 gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.** Nicht

in die Kleidersammlung gehören nasse oder stark verschmutzte Kleidung, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte und Kinderspielzeug.

Gut erhaltene Kleider gehen in unsere Diakonieläden zum Verkauf und in unsere Nähwerkstatt. Aus gebrauchten Textilien entstehen dort neue Upcyclingprodukte. Die übrigen Spenden gehen an die Aktion Hoffnung – ein „Fairwerter“ aus der Region. Nähere Informationen dazu unter

<https://www.aktion-hoffnung.org>

Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Pfarramt Nord, Tel. 482844 oder direkt bei Fachbereichsleiterin Julia Ströbele, Tel. 9542-928.

Hinweis: Aus ökologischen Gründen wird auf das Verteilen von Plastiksäcken verzichtet.



Caritas
Ludwigsburg-Waiblingen-Enz



Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins

„Wenn die Eltern bedürftig werden...“

Für älter werdende Eltern genauso interessant wie für deren Kinder ist der Vortrag, der am Dienstag 12. März um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins stehen wird. Unsere Referentin Petra Schmidt ist Fachanwältin für Familienrecht und wird uns über zivilrechtliche Regelungen informieren, „wenn Eltern bedürftig werden“. Wann sind Kinder unterhaltspflichtig und in welchem Maße? Was bewirkt eine Generalvollmacht, was eine Patientenverfügung? Zu diesen Fragen, aber auch zu Fragen, die Sie mitbringen, wird Frau Schmidt uns Antworten geben.



Herzliche Einladung.

Anschließend werden im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung auch Niki Friedel, der neue Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Strohgäu und Gertraud Zeisberger, die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Möglingen über ihre Arbeit berichten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Rechnerin
3. Aussprache und Entlastung
4. Angleichung der Mitgliedsbeiträge
5. Bericht von der Ökumenischen Sozialstation
6. Bericht von der Nachbarschaftshilfe
7. Verschiedenes

Seniorentagesfreizeit „Urlaub ohne Koffer“

Schon seit vielen Jahren bietet die ev. Kirchengemeinde zweimal jährlich drei erlebnisreiche Tage im CVJM-Haus Leudelsbachtal für Seniorinnen und Senioren an. Der Tag beginnt um 8.30 h mit dem Frühstück und endet um 17.00 h. Etwa 40 bis 45 Teilnehmer und ca. 20 Mitarbeiter verbringen in froher Gemeinschaft diese Tage, die jeweils unter einem bestimmten Thema stattfinden. – Im Oktober 2018 beschäftigten wir uns mit starken Frauen und starken Männern aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen und

Lebenszeiten. Mit Seniorengymnastik, Hobbygruppen, Andachten, Vorträgen, einem bunten Nachmittag und kleinen Ausflügen sind die Tage ausgefüllt. Immer gibt es sehr liebevoll zubereitetes Essen und leckeren Kuchen.

Der nächste „Urlaub ohne Koffer“ findet statt vom 9. bis 11. April

2019. Anmeldemöglichkeiten gibt es ca. vier Wochen vorher über die Pfarrämter, bei Ehepaar Bohnenberger, dem Dienstagstreff oder den Anmeldeformularen im Möglinger Mitteilungsblatt. (Bild siehe rechts).

10 Jahre Mittagstisch Oase

Engeladen sind „junge und alte Menschen, Schüler oder Berufstätige, Alleinerziehende oder Familien, Einsame oder Gesellige, Gehetzte oder Menschen mit viel Zeit“. So hieß es in der Werbung für die erste Oase im März 2009. Und viele sind dieser Einladung gefolgt. Zweimal im Monat treffen sich inzwischen jeweils rund 150 Menschen zum geselligen Miteinander bei einem leckeren Mittagessen im evangelischen Gemeindezentrum.

„Nur wer kann und will, spendet einen Beitrag“. Auch das war damals zu lesen. Und auch das funktioniert so bis heute. Von den Gästen gibt jeder, so viel er kann. Und weil das rund 25-köpfige Oase-Team viel Zeit und Kraft in „ihre Oase“ investiert, arbeitet unser Mittagstisch die ganzen Jahre

über kostendeckend.

Zum Zehnjährigen wollen wir sowohl dem Team als auch den vielen Kuchenbäckerinnen und den Gästen, die durch ihre Unterstützung diesen Erfolg ermöglicht haben, danken und dieses Jubiläum feiern:

Am Sonntag, 24. März um 10.30 Uhr in der Johanneskirche in einem Gottesdienst mit Dekan Speck aus Ludwigsburg und anschließendem Gemeindemittagessen.

Und am darauffolgenden **Donnerstag, 28. März** zwischen 12 und 14 Uhr in der Oase im evangelischen Gemeindezentrum - wie schon in der ersten Oase mit Spaghetti Bolognese. Herzliche Einladung!



Urlaub ohne Koffer



Beim 8-jährigen Oase Jubiläum 2017

News aus dem Kifaz

Wer seit Mitte Oktober an unserem Gebäude vorbei gelaufen ist, mag sich gewundert haben, was die vielen Bagger und Bauarbeiter da zu schaffen haben. Erdreich wurde bewegt, Büsche geschnitten, Asphalt gegossen..... Mancher hat gerätselt und wohl erkannt, was da so nach und nach entstand. Spannend auch für unsere Kinder, welche das Treiben aufgeregt von den Fenstern aus beobachtet haben. Seit 21. Januar ist er also nun fertig! „**Unser Kinderwagenaufgang**“

Rückblick:

Wollten unsere Familien Ihre Babys und Kleinkinder mit ins KiFaZ bringen, Behinderte unsere Einrichtung besuchen, ging dies nur sehr mühsam über unsere vielen Treppen.

Oft ein kleiner Kraftakt, wenn Kleinkind, Baby und Kindergartenkind die Räumlichkeiten erreichen sollten.

Viele unserer Familien waren entsetzt, dass wir als Einrichtung für Kinder und Familien schon immer so schlecht erreichbar sind.

Aber, was lange währt, ist nun gut.

Wir sind sehr froh, dass unser KiFaZ über die Rampe von allen erreicht werden kann und wir nun auch barrierefrei geworden sind.

Im Zuge dessen wurde die weitere Fläche vor unserem Bewegungsraum gleich zum neuen Parkplatz für Kinderfahrzeuge und Fahrräder erschlossen.

Ein herzliches Danke an die Gemeinde Möglingen und die Bauhofmit-

arbeiter, die diesen wichtigen Zugang ermöglicht und gebaut haben.

Ein herzlicher Dank aber auch an unsere Eltern, die mich in diesem Anliegen unterstützt und sich bei der Gemeinde für Ihr KiFaZ eingesetzt haben.

Den Zugang haben wir mit einem spontanen Festchen eingeweiht und gefeiert.

Aus dem KiFaZ

Herzlichst Ihre Sabine Adam



Besuch von der Diakonie Stetten

Einladung zum Stettensonntag am 12. Mai in der Johanneskirche zum Familiengottesdienst und zum Begegnungsnachmittag im CVJM Haus.

Wieder werden ca. 25 Jugendliche aus der Diakonie Stetten mit ihren BetreuerInnen uns besuchen und zuerst einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Mitmachen in der Johanneskirche gestalten.



Liedvortrag der Stettener

Anschließend sind alle Gäste bei Möglinger Familien zum Mittagessen eingeladen. Heute schon die herzliche Bitte, trotz Muttertag zwei oder drei Gäste zu Hause zu bewirten. Eines ist jetzt schon sicher, Sie werden dankbare und fröhliche Esser an Ihrem Tisch haben!



Basteln Smilie

Um 14 Uhr geht es mit einem bunten Programm im CVJM Haus weiter. Menschen mit und ohne Handicap sind zu gemeinsamen Aktivitäten eingeladen; die viel Freude machen, wie man sehen kann!



Seilziehen zum Abschluss

Bitte merken Sie sich diesen Termin im Mai vor und machen Sie mit, wenn die Gäste aus Stetten freudig rufen: „Wir sind wieder da und besuchen euch!“

Elisabeth Andersen

Impressionen des Gemeindelebens





Goldene Konfirmation



Konfirmation am 16. März 1969

Ihre Goldene Konfirmation feiern am Sonntag, 24. März 2019 um 10.00 Uhr in der Pankratiuskirche

v.l.n.r, Obere Reihe: Gerhard Hahn, Ulrich Klank, Günther Helmle (verst.), Helmut Pflugfelder, Gerhard Mergenthaler

Mittlere Reihe: Günther Jerschabek, Rolf Tomaschko, Angelika Bornhardt (geb. Maier), Pfarrer Pflüger, Karin Potzler (geb. Brosi), Rosemarie Krämer (geb. Blank), Reinhold Forster, Wolfgang Maier (verst.)

Untere Reihe: Irene Pahl (geb. Fuhrmann), Ingrid Hajek (geb. Wiedmann), Dagmar Krones (geb. Gottschling, verst.), Astrid Bässler, Christine Rilling (geb. Mäule), Gerda Luther (geb. Motz), Christel Rothacker (geb. Bissinger), Margit Gauderer (geb. Drüppel), Helga Kormann (geb. Winterle).

Goldene Konfirmation



Konfirmation am 23. März 1969

Ihre Goldene Konfirmation feiern am Sonntag, 24. März 2019 um 10.00 Uhr in der Pankratiuskirche

v.l.n.r, Obere Reihe: *, Roland Sinn, Peter Schulz, Karlheinz Schrawattke, Reiner Höger, *, Robert Zimmermann, Stefan Peetz, Karlheinz Ott, Armin Schumacher, Peter Buhlinger.

Mittlere Reihe: Siegfried Kienle, Hans-Peter Brück, Wolfgang Rienesl, Walter Zimmermann, *, Norbert Wiedmer, Klaus-Dieter Werner, Achim Dreßler, Frank Henning (verst.), Geralf Karwath.

Untere Reihe: Heliane Pflugfelder-Müller, Susanne Locher-Weiß, Lore Netsch (geb. Mickler), Edeltraud Schönleber (geb. Häfner), Marianne Persch (geb. Schmitt), Brigitte Rock (geb. Voigt), Hannelore Engelhard-Klitsch (geb. Dörlich), Barbara Weidmann, Gabriele Munk (geb. Zeeb), Sonja Pusch (geb. Bissinger).

*= Hans-Jürgen Fischer, Karsten Hoffmann und Joachim Flacke konnten nicht eindeutig zugeordnet werden.

Konfirmation 2019



**Festgottesdienst zur Konfirmation am Sonntag,
26. Mai 2019 um 10.00 Uhr in der Pankratiuskirche**

V.l.n.r. stehend: Pfr. Oliver Langer, Emily Grieco, Alexia Kaiser, Aimee O'Meara, Celine Heinrich, Hanna Tag, Jan Jauernig, Manuel Kuqi, Thomo Pantis, Tim Weber.

knieend: Antonia Dieterle, Carlotta Reber, Daniel Lomprich, Marvin Zechner, Sarah Geiger, Antonia Wachenbrönnler.



**Festgottesdienst zur Konfirmation am Sonntag,
19. Mai 2019 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche**

hinten v.l.n.r.: Nina Hanle, Pfr. Hering, Justin Konnerth, Lara Ulrich

Vorne v.l.n.r.: Charleen Ampah, Selma Kallis, Leonie Bartel. Alina Gemmrich

Stifte machen Mädchen stark

27,00 kg Stifte sammelten die evangelische und katholische Kirchengemeinde Möglingen für das vom Weltgebets-tag initiierte Projekt „Stifte machen Mädchen stark“.

Herzlichen Dank an **alle**, die Stifte abgegeben haben und so dazu beitragen, dass wir ein so erfreuliches Ergebnis erzielen. Durch das Recycling der ausgedienten Stifte unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das syrischen Mädchen

in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Die Stifte-Aktion lief Ende 2018 aus und erbrachte deutschlandweit einen Erlös von 20.000 €.



Spendenergebnisse

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR IHRE SPENDEN!

Brot für die Welt gesamt 2018 - **11.415,13 €**
Brot für die Welt an Weihnachten - **3.220,43 €**

Spendenstand für die
Pankratiuskirche am 31.12.2018 - **150.677,17 €**

Brot
für die Welt



Adonia-Musical: „ISAAK- So sehr geliebt“

Am **Mittwoch, 24. April 2019 um 19.30 Uhr** gastiert erneut ein Adonia-Teens-Chor im Bürgerhaus in Möglingen. Aufgeführt wird das Musical **„ISAAK – So sehr geliebt“**.

70 Sängerinnen und Sänger und eine

junge Live-Band bieten einen packenden Musicalabend für Jung und Alt. Eingängige Songs wechseln sich mit kurzen Theaterszenen ab

und auch Tanzeinlagen fehlen nicht.

Die Sängerinnen und Sänger im Alter von 12 bis 18 Jahren und 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Osterferien vom Ostersonntag 21.4.2019 (21.30 Uhr) bis zum Donnerstag 25.04.2019 (ca. 9.00 Uhr) Gast im CVJM-Haus zu ihrem so genannten Musicalcamp, in dem sie in nur vier Tagen unter Betreuung von geschulten Mitarbeitern das ganze Konzertprogramm einüben. Zum Konzept von Adonia gehört dabei, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Gastfamilien übernachten. Anschließend gehen sie vier Tage auf Konzerttournee, wobei das erste Konzert am 24.04.2019 in Möglingen stattfindet.

Der CVJM und die Ev. Kirchengemeinde suchen deshalb **35 Übernachtungsmöglichkeiten** für die 70 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von 12 bis 18 Jahren in der Zeit **vom 21.4. bis 25.4.2019**. Wer mindestens zwei Jungen oder zwei Mädchen aus dieser Gruppe für diese 4 Nächte beherbergen kann, möchte sich doch

bitte bei Ute und Gerhard Schaaf (Tel. 07141/483220, email: monatsanzeiger@cvjm-moeglingen.de) oder im Ev. Pfarramt (Tel. 07141/483760, email: Gemeindebuero.Moeglingen@elkw.de) melden.



Nachfolgende Informationen sollen Ihnen die Entscheidung erleichtern, ein Quartier zur Verfügung zu stellen:

- Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben einen Schlafsack dabei. Es genügt völlig, wenn Sie eine Matratze oder Luftmatratze und eine Duschköglichkeit zur Verfügung stellen.
- Alle Mahlzeiten werden im CVJM-Haus eingenommen. Lediglich am letzten Tag (Donnerstag, 25.04.2019) benötigen sie ein Frühstück und ein Lunchpaket von ihren Gastfamilien. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am CVJM Haus.
- Sie dürfen gerne selbst festlegen, ob Sie zwei Jungen oder zwei Mädchen aufnehmen
- Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten abends um 21.30 Uhr von ihren Gastfamilien am CVJM-Haus abgeholt und morgens um 7.30 Uhr hingebracht werden.

Wir bitten Sie herzlich darum, ein Privatquartier in dieser Zeit zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich sind Sie zum Konzert herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit von Adonia wird gebeten. Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Ute und Gerhard Schaaf.



Veranstaltungen

Benefizkonzert | 24. Februar

Herzliche Einladung zum **BENEFIZ-KONZERT** am 24. Februar 2019, 17 Uhr in der Johanneskirche mit:

Christine und
Rebecca Schuster - Violine
Anna-Luisa Kächele - Cello
Melanie Schneider - Sopran
Jörg Hoffmann - Gesang und „Tasten“

Freuen Sie sich auf Werke von Rossini, Strauß, Saint - Saëns, Loewe, Lehár u.a.

Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten des Krankenpflegeförderverein wird erbeten.

Im Anschluss gibt es noch was für den Gaumen.

Konzert „Frühlingsgefühle“ | 4. März

Der Förderverein Kleeblatt Pflegeheim Möglingen e.V. lädt ein zu einem Konzert am Sonntag, den **04. März 2018 um 17.00 Uhr in der Johanneskirche** unter dem Motto „Frühlingsgefühle“. Die Interpreten sind Melanie

Schneider (Gesang), Jörg Hoffmann (Gesang und Akkordeon), Ophelia Klumpp (Saxophon) und Marc Hohnhaus (Klavier).

Die Veranstaltung ist zugunsten des Pflegeheims Kleeblatt in Möglingen.

Frauenverwöhnabend | 22. März

am Freitag, **22. März 2019 um 19.00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Strombergstr. 11 in 71696 Möglingen.

Sind Sie mutig genug, sich an diesem Abend überraschen zu lassen?

Wir haben einiges für Sie vorbereitet und freuen uns darauf, Sie bei unserem Frauen-Verwöhnabend zu begrüßen!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Möglingen

Kontakt: Kathrin Luipold
07141/6488634 oder
kathrin.luipold@arcor.de



Konzert mit dem „Trio Divertimento“ | 31. März

Herzliche Einladung am **31. März 2019 um 18.00 Uhr** zum Konzert mit dem „**Trio Divertimento**“ in die

Pankratiuskirche.

Die drei Musiker Christoph Hilpert (Violine), Frank Ilzig (Viola) und Martin Hess (Cello), alle Absolventen der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, formierten sich im Jahr 2007 zum „Trio Divertimento“. Der Name ist dabei Programm: Zum einen wurde die künstlerische Arbeit mit dem „Divertimento“ von W.A.Mozart



begonnen, zum andern möchte das Ensemble dem Publikum auf möglichst vielfältige Weise immer ein gewisses „divertimento“ (zu deutsch: Vergnügen) bereiten. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Richard Strauss und Ludwig van Beethoven.

Der Eintritt ist frei, um ein Opfer wird gebeten.

„Musikalische Passionsandacht“ | 16. April

Herzliche Einladung zur „musikalischen Passionsandacht“ am 16. April 2019 um 20.00 Uhr in die Pankratiuskirche.

„Das Tagebuch“

Jochen Klepper und Hanni Stein nahmen sich am 10. Dezember 1942 gemeinsam mit ihrer Tochter das Leben, weil ihnen die Deportation drohte. Von Jochen Klepper befinden sich 12 Lieder in unserem Gesangbuch.

Erhalten sind auch seine Tagebucheinträge. Reinhard Ellsel hat ein beeindruckendes Werk für Sänger, zwei Instrumente, Klavier und Sprecher geschrieben. Mit diesem Werk wollen wir in diesem Jahr die musikalische Passionsandacht gestalten.

Neues aus dem Dekanat Ludwigsburg

Endlich, endlich ist es soweit. Das geheimnisvolle Gewerkel hinter den Bauplänen am Marktplatz hat ein Ende.

Markt8 feiert das großen Eröffnungswochenende von Freitag, 15. März, bis Sonntag, 17. März!

Damit geht ein ungewöhnliches Experiment an den Start:

Markt8 – ein Angebot der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg auf der Sonnenseite des Marktplatzes für neue und alteingesessene Ludwigsburger*innen und für solche, die nur zu Besuch sind.

Markt8 – Raum, der Raum bietet: Für Gespräch und Begegnung, für Musik und Spirituelles. Für Kinder und Senioren und alle dazwischen, für Evangelische und für Suchende, für Christenmenschen und Andersgläubige. Für Ihre und für unsere Ideen! Kommen Sie auf uns zu, wenn Ihre Ideen Raum brauchen und unter die Leute sollen.

Markt8 – geprägt durch einen besonderen Tisch, an dem alle Platz nehmen dürfen. An dem alles zur Sprache kommen kann. Schmausen und Verweilen. Teilen und Werkeln, Spielen und Staunen. Und im Handumdrehen wird dieser Tisch zur Bühne: vom Poetry-Slam bis zum kleinen Konzert ist alles drin.

Markt8 – drinnen oder draußen: ausruhen oder sich anregen lassen durch Ausstellungen und Impulse.

Markt8 - Plattform für Austausch: hitzige Diskussionen und gemütliches Beisammensein, mal bei einer Tasse Kaffee, mal bei einem kühlen Getränk.

Markt8 – ein Ort mit Geschichte. Früher war hier ein Postamt. Nach dem Krieg wurden an dieser Stelle die Care-Pakete an die Notleidenden verteilt, die Keimzelle der Diakonischen Bezirksstelle. Jetzt beginnt wieder etwas Neues.

15. März: ab 18 Uhr „Abend der Vielfalt“: mit Grußworten und Musik, mit Kulinarischem und Kunst, mit Mitmachaktionen und einem philosophischen Espresso.

16. März: 10-16 Uhr: „Tag der Offenen Tür“ mit Angeboten für Jung und Alt: Singen und Geschichten für Kinder, afrikanische Märchen, Musik, Kaffeetafel und mehr.

19.30h: „Theologischer Salon“: Musik, Gespräche und Kulinarisches rund um den Vortrag von Prof. Dr. Ruth Conrad, Berlin: „Gott in der Stadt – oder: Warum der Glaube Räume braucht“

17. März, 11 Uhr: „Festgottesdienst“ in der Stadtkirche mit anschließenden Begegnungen in Markt8.

Am Samstag, 16. März ist darüber hinaus das gesamte Dekanatsgebäude zur Besichtigung geöffnet. Machen Sie sich selbst einen Eindruck von den „neuen alten“ Räumen.

Termine

März 2019

01.03.	19.30 Uhr	JK	Weltgebetstag der Frauen
05.03.	14.30 Uhr	EGZ	Weltgebetstag der Senioren
12.03.	19.30 Uhr	EGZ	Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein
17.03.	10.00 Uhr	PK	Festgottesdienst zur Wieder-Einweihung der Pankratiuskirche mit Gästen aus den Partnergemeinden in Thüringen
22.03.	19.00 Uhr	EGZ	Frauenabend
23.03.	14.00 Uhr	Bürgerhaus	KiFaZ Kleidermarkt
24.03.	10.00 Uhr	PK	Goldene Konfirmation
24.03.	10.30 Uhr	JK	Gottesdienst 10 Jahre Oase mit Dekan Speck
31.03.	10.30 Uhr	JK	neuland+ Gottesdienst
31.03.	18.00 Uhr	PK	Konzert mit dem „Trio Divertimento“ aus Weimar

April 2019

06.04.	9.00 Uhr	CVJM	Ostermarkt + Büchermarkt
09.-11.04.	ganztags	CVJM	Urlaub-ohne-Koffer
12.-14.04.			Gemeindefreizeit in Schorndorf
17.04.	14.30 Uhr	EGZ	Abendmahl der Senioren
24.04.	19.30 Uhr	Bürgerhaus	Adonia-Musical „ISAAK – So sehr geliebt“

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern siehe nebenstehende Seite

Mai 2019

08.05.	9.00 Uhr	HdQ	Frauenfrühstück mit Frau Sons
12.05.	10.30 Uhr	JK	Stetten-Gottesdienst
	14.00 Uhr	CVJM	Bunter Nachmittag mit Diakonie Stetten
19.05.	10.00 Uhr	JK	Konfirmation Nord
25.05.	18.00 Uhr	PK	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Süd
26.05.	10.00 Uhr	PK	Konfirmation Süd
26.05.	10.30 Uhr	JK	neuland + Gottesdienst
30.05.	10.00 Uhr	Kirchgarten	Familiengottesdienst an Himmelfahrt

Juni 2019

06.06.	12-14 Uhr	EGZ	Oase Mittagstisch
09.-22.06.			Gemeindereise Norwegen mit M.+M. Pflugfelder
09.06.	10.00 Uhr	PK	Kantatengottesdienst zum Pfingstfest
10.06.	11.00 Uhr	Hohenasperg	Distriktsgottesdienst
30.06.	17.00 Uhr	Rathausplatz	neuland + Gottesdienst zum Brunnenfest

Sing & pray (20.00 Uhr) im Gemeinschaftshaus in der Bachstr. 5: 7.03., 9.05., 6.06.

Soulbrunch (10.45 Uhr) im CVJM Haus: 10.03., 7.04., 12.05.

Oase Mittagstisch (ab 12.00 Uhr) im EGZ: 14.03. (10 Jahre), 28.03., 11.04., 25.04., 16.05., 6.06.

PK=Pankratiuskirche, JK=Johanneskirche, HdQ=Haus an der Quelle, EGZ=Evang. Gemeindezentrum



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

CHRISTUS SPRICHT: ICH LEBE UND IHR SOLLT AUCH LEBEN. JOH. 14,19

Palmsonntag, 14. April

9.15 Uhr Pankratiuskirche
10.30 Uhr Johanneskirche

Dienstag, 16. April

20.00 Uhr Pankratiuskirche Musikalische Passionsandacht „Das Tagebuch“

Mittwoch, 17. April

14.30 Uhr Gemeindezentrum Passionsandacht
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Gründonnerstag, 18. April

20.00 Uhr Johanneskirche, Abendmahlsgottesdienst an Tischen

Karfreitag, 19. April

Abendmahlsgottesdienste

9.15 Uhr Pankratiuskirche
10.45 Uhr Kinderkirche im Haus an der Quelle
10.30 Uhr Johanneskirche
16.30 Uhr Kleeblatt

Ostersonntag, 21. April

5.30 Uhr Osternachtgottesdienst in der Pankratiuskirche mit
anschließendem Frühstück im Haus an der Quelle
9.15 Uhr Pankratiuskirche mit Posaunenchor
10.30 Uhr Johanneskirche mit Kirchenchor
10.45 Uhr Kinderkirche in der Pankratiuskirche

Ostermontag, 22. April

10.30 Uhr Johanneskirche, neuland+Gottesdienst



DER HERR DENKT AN UNS UND SEGNET UNS.

Psalm 115,12

